

CHECKLISTE UND BESTÄTIGUNG ÜBER DIE EINHALTUNG DER MINDESKRITERIEN VON PRÄDIKATSWEITWANDERWEGEN IN HESSEN

Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen;
Förderung von Wanderwegen im Rahmen des Landtourismusprogramms
(RL-Ziff. 3.4.2)

**Bezeichnung des geplanten
Prädikatswanderweges:**

**Bezeichnung der Tourismus-
destination:**

Antragsteller:

Antragsdatum:

Mindestkriterien	Bestätigung der Mindestkriterien durch den Antragsteller
<p>Der geplante Wanderweg wird nach den Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ des Deutschen Wanderinstitutes e.V. oder ▪ des Deutschen Wanderverbandes e.V. <p>zertifiziert werden.</p> <p>Das Prädikat muss unaufgefordert innerhalb eines Jahres nach Eröffnung des Weges gegenüber der Bewilligungsbehörde durch Vorlage der Zertifizierungsurkunde nachgewiesen werden.</p>	<p><i>Bitte ankreuzen:</i></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>
<p>Der geplante Wanderweg hat eine Gesamtlänge von mindestens</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60 km bei Weitwanderwegen ▪ 6 km bei Kurztouren und schließt an folgenden prädikatisierten Weitwanderweg an: <ul style="list-style-type: none"> ▫ Angabe des Weitwanderweges: ▫ Angabe zur Anzahl der Kurztouren: 	<p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>
<p>Die Partizipation des Gastgewerbes erfolgt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Weitwanderwegen: <ul style="list-style-type: none"> ▫ Einkehrmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - In maximal 2 km Entfernung zum Weg (Öffnungszeiten ab Mittags) - Angebot entspricht Bedarf - Es bestehen Engpässe in folgender Hinsicht (Stellungnahme der Destination) ▫ Übernachtung: <ul style="list-style-type: none"> - in maximal 20 km Entfernung (entspricht 1 Tagesetappe) - in maximal 5 km Entfernung zum Weg - Größe und Kategorien entsprechen dem Bedarf - Es bestehen Engpässe in folgender Hinsicht (Stellungnahme der Destination) ▪ Bei Kurztouren: <ul style="list-style-type: none"> ▫ Einkehrmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - 1 Einkehrmöglichkeit pro Kurztour 	<p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p>
<p>Bestätigung der Tourismusdestination, dass sich der zur Förderung beantragte Weg in das Gesamtkonzept für Prädikatswanderwege einfügt. Für die Gebietskulisse der Destination sind maximal _____ Prädikatswege vorgesehen.</p>	<p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;"><i>(liegt bei)</i></p>

<p>Die Wegweisung des geplanten Wanderweges erfolgt in Anlehnung an die „Wegweisungsstandards“ des Wanderwege-Leitfadens Rheinland-Pfalz 2007.</p>	<p align="center"><input type="checkbox"/> <i>(wird erfüllt)</i></p>
<p>Die Markierung des geplanten Wanderweges erfolgt in Anlehnung an die „Markierungsstandards“ des Wanderwege-Leitfadens Rheinland-Pfalz 2007.</p>	<p align="center"><input type="checkbox"/> <i>(wird erfüllt)</i></p>
<p>Die digital zu erfassenden Datenbestände der Wegführung und Wegweiserstandorte am geplanten Wanderweg einschließlich der Zuwege werden mit Hilfe einer Wanderwegekatastersoftware verwaltet und können für das Beschilderungskataster, die Wegewartung und für Marketingzwecke weiter bearbeitet werden.</p> <p>Genauere Bezeichnung der Katastersoftware: Hersteller:</p>	<p align="center"><input type="checkbox"/> <i>(wird erfüllt)</i></p>
<p>Der Zuwendungsempfänger ist dazu verpflichtet, die Nachhaltigkeit und Qualität der geförderten Wege für die Dauer der Zweckbindungsfrist zu erhalten. Dem Förderantrag ist ein verbindliches Nachhaltigkeitskonzept beigefügt.</p> <p>Genauere Bezeichnung der Stelle, die für das Wegemanagement und die Nachhaltigkeit verantwortlich ist (Name):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Ansprechpartner: ▫ Straße: ▫ PLZ und Ort: ▫ Telefon-Nr.: ▫ Fax-Nr.: ▫ E-Mail-Adresse: 	<p align="center"><input type="checkbox"/> <i>(Konzept liegt dem Antrag bei)</i></p>
<p>Dem Förderantrag ist ein verbindliches Marketingkonzept für den geplanten Weg beigefügt. Weiterhin liegt eine Bestätigung der Destination bei, wonach der Weg in deren Marketingkonzept integriert ist. Dieses beinhaltet den Nachweis, dass die für die Umsetzung des Marketingkonzeptes notwendigen finanziellen Mittel verfügbar sind.</p>	<p align="center"><input type="checkbox"/> <i>(Konzept und Bestätigungsschreiben liegen dem Antrag bei)</i></p>
<p>Für den geförderten Wanderweg wird mindestens sechs Monate nach Eröffnung des Weges eine eigene Internetseite frei geschaltet.</p> <p>Name der Domain: oder Die geförderte Kurtour ist in das Internetportal des Prädikatswanderweges eingebunden. Name der Domain:</p>	<p align="center"><input type="checkbox"/> <i>(wird erfüllt)</i></p> <p>www. www.</p>
<p>Spätestens zur Eröffnung des geförderten Wanderweges wird der Bewilligungsbehörde unaufgefordert ein Prospekt bzw. ein Flyer für den Weg vorgelegt.</p> <p>oder Die geförderte Kurtour wird in folgende Prospekte bzw. Flyer des Prädikatswanderweges eingebunden.</p>	<p align="center"><input type="checkbox"/> <i>(wird erfüllt)</i></p>

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin